



Personalblatt für die Anmeldung von Schulneulingen

an der Barbaraschule, Bergheim-Niederaußem

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift **mit Ortsteil:** _____

geb. am: _____ Geschlecht: m w

Geburtsort: _____ Geburtsland: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Herkunftssprache: _____
(in der Familie gesprochene Sprache)

Zuzugsjahr: _____ (falls nicht in Deutschland geboren)

Jahr der Einschulung: _____ Krankenkasse: _____

Allergien und Auffälligkeiten: _____

OGS-Bedarf: ja nein
wenn ja: bis 13.10 Uhr bis 16 Uhr (Abholung ab 15 Uhr möglich)

Bitte die ausgefüllten Unterlagen zur OGS-Anmeldung anfügen. Diese erhalten Sie bei Bedarf im Sekretariat.

Mutter:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse (falls abweichend): _____

Familienstand: verheiratet ledig geschieden andere: _____

Geburtsland: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Zuzugsjahr: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Vater:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse (falls abweichend): _____

Familienstand: verheiratet ledig geschieden andere: _____

Geburtsland: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Zuzugsjahr: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____



Ergänzende Angaben zur Anmeldung meines/unseres Kindes:

Name Kind: _____ Vorname Kind: _____

geb. am: _____

Sorgerecht

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

1. Zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig
2. Dauernd getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, Bei gerichtlich abweichender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
3. Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB) a) Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters: Übermittlung an beide Eltern, ansonsten nur an die Mutter.

Einwilligung zur Erstellung einer Klassen-/Telefonliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebs wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde. um notfalls mittels Telefonkette bestimmte Informationen zwischen Schule und Eltern weiterzugeben (z.B. vorzeitiges Unterrichtende, weil die letzte Unterrichtsstunde ausfällt). Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname und die Telefonnummer enthält und für die Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen und Schüler bestimmt ist, benötigen wir Ihre Einwilligung. Auch dieses Einverständnis kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Bitte ankreuzen:

- Ich/Wir bin/sind damit einverstanden
- Ich/ Wir bin/sind nicht einverstanden



Einwilligung zur Erholung von Auskünften

Zur Erleichterung des Schulbetriebes kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis zur Entbindung von ihrer Schweigepflicht für Erzieher/innen des Kindergartens/der Kindertagesstätte, Mitarbeiter des Gesundheitsamtes in Bezug auf vorschulische Untersuchungen, Mitarbeiter vorschulischer Einrichtungen. Hierdurch können Informationen zwischen der Schule und den vorschulischen Einrichtungen ausgetauscht werden, die hilfreich bei der Einschulung / Unterricht / Förderung des Kindes sind. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Bitte ankreuzen:

- Ich/Wir bin/sind damit einverstanden
- Ich/ Wir bin/sind nicht einverstanden

Einwilligung zur Erholung von Auskünften

Zur Erleichterung des Schulbetriebes kann es erforderlich sein, schulrelevante Auskünfte beim SPZ, Ärzten, Therapeuten etc. einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis zur Entbindung von ihrer Schweigepflicht für mit der Förderung Ihres Kindes beauftragten Therapeuten, Ärzten, Psychologen und Mitarbeitern des Frühförderzentrums. Hierdurch können Informationen zwischen der Schule und dem Frühförderzentrum, Therapeuten, Ärzten und Psychologen ausgetauscht werden, die hilfreich bei der Einschulung / Unterricht / Förderung des Kindes sind. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Bitte ankreuzen:

- Ich/Wir bin/sind damit einverstanden
- Ich/ Wir bin/sind nicht einverstanden

Ort, Datum

Unterschrift(en) **aller** Erziehungsberechtigten



Einwilligung in die Veröffentlichung und Verbreitung von Bildaufnahmen

Name des Schülers/der Schülerin

Als Schule möchten wir unsere vielfältigen Aktivitäten medial präsentieren und auf unserer Schulhomepage, in Schülerzeitungen, Broschüren sowie in Berichten für die Tageszeitung oder auf Schulveranstaltungen (wie z.B. Abschlussfeiern) darstellen. Zur Illustration sollen auch Fotos aus dem Schulleben verwendet werden, auf denen Schülerinnen und Schüler individuell erkennbar sind. Aus rechtlichen Gründen („Recht am eigenen Bild“) ist hierzu grundsätzlich Ihre Einwilligung erforderlich, sofern sich die Schule nicht auf eine der rechtlich zulässigen Ausnahmen berufen kann.

Ich räume / wir räumen der Barbaraschule hiermit das Recht ein, von meinem/unserem Kind im Rahmen des Unterrichts oder von schulischen Veranstaltungen (wie z.B. Klassenausflügen, Klassenfahrten, Projekttagen und -wochen, Schulfesten etc.) Bildaufnahmen zu machen und diese bei Vorlage einer entsprechenden Einwilligung in Druckwerken der Schule bzw. auf der Schulhomepage abzubilden oder in der Klasse zur Verfügung zu stellen. Die Rechteeinräumung an den Personenabbildungen erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleitung widerruflich. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie als zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Ort, Datum

Unterschrift(en) **aller** Erziehungsberechtigten



Anmeldevereinbarung

Die Barbaraschule ist eine katholische Grundschule – Sie haben für Ihr Kind diese Schule gewählt und verpflichten sich bei einer evtl. Aufnahme, Ihr Kind im Schulbetrieb im christlich-katholischen Glauben erziehen zu lassen und unsere Haus- und Schulordnung zu akzeptieren.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind _____
Name des Kindes

- für die gesamte Grundschulzeit an der kath. GS Barbaraschule am katholischen Religionsunterricht teilnimmt und
- regelmäßig im Klassen- oder Schulverbund die schulischen Gottesdienste besucht.

Besonders wichtig ist uns der friedliche und höfliche Umgang der Kinder untereinander. Es wird nicht akzeptiert, dass Kinder schlagen oder beleidigen – unabhängig davon, wer angefangen hat. Bei Verfehlungen Ihres Kindes dieser Art werden Sie unverzüglich von der Schule informiert und wir erwarten Ihre Bereitschaft zur erzieherischen Zusammenarbeit.

Ferner ist zu beachten, dass

- Materialien und Gegenstände zu ersetzen sind, die von Ihrem Kind unbrauchbar gemacht oder beschädigt wurden;
- elektronische Geräte (auch Handys, Kameras und Telefonuhren) verboten sind;
- alle Schulveranstaltungen Pflichtveranstaltungen sind – auch Ausflüge, Schwimmunterricht, Schulmessen sowie Sport- und Spielveranstaltungen.

Hiermit verpflichten Sie sich, regelmäßig an den Veranstaltungen der Schule teilzunehmen, insbesondere

- Elternpflegschaftsabende
- Elternsprechtage
- Informationsveranstaltungen

Wir bestätigen/Ich bestätige mit unserer/meiner Unterschrift, dass wir/ich die Anmeldevereinbarung akzeptiere/n.

Wir verpflichten uns/Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen (z.B. Anschrift, Telefonnummern, Notfallkontakte, Allergien etc.) umgehend der Schule mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift(en) **aller** Erziehungsberechtigten



Notfallkontakte

Klasse: _____

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Haupt - Emailadresse: _____

Wichtige Telefonnummern im Notfall:

Festnetz: _____

Mutter Handy: _____ Mutter dienstl.: _____

Vater Handy: _____ Vater dienstl.: _____

Sonstige: (Großeltern, Verwandte, Nachbarn, Freunde etc.)

- Name: _____ Telefonnummer: _____

Verhältnis zum Kind: _____

- Name: _____ Telefonnummer: _____

Verhältnis zum Kind: _____

- Name: _____ Telefonnummer: _____

Verhältnis zum Kind: _____

- Name: _____ Telefonnummer: _____

Verhältnis zum Kind: _____

Wichtige Informationen (Allergien, Krankheiten, dauerhafte Medikamente etc.):

Fluoride - natürlicher Schutz für gesunde Zähne

Auskunft erteilt
Herr Dr. Petrakakis

Zimmer Nr.
1.166

Telefon Fax
02271 83-15364 -25310

E-Mail
pantelis.petrakakis@rhein-erft-
kreis.de

Liebe Eltern,

gesunde Zähne sehen nicht nur schön aus, sie sind auch sehr wichtig für die Entwicklung und für das Wohlbefinden Ihres Kindes.

Neben dem täglichen Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta führt das regelmäßige Auftragen von Fluoridlack zu einem zusätzlichen Zahnschutz.

Der Arbeitskreis Zahngesundheit für den Rhein-Erft-Kreis bietet deshalb Ihrem Kind zweimal im Schuljahr die kostenlose Zahnlackierung mit Fluoridlack an. Dabei wird der Lack auf die Zähne aufgetragen und sollte für 1-2 Stunden dort verbleiben. Damit der Lack am Zahn wirken kann ist es wichtig, dass Ihr Kind nach der Lackierung für diesen Zeitraum möglichst kein Essen zu sich nimmt. Zum Durstlöschen kann ihr Kind Wasser trinken.

Das Präparat ist gesundheitlich unbedenklich und gut verträglich. Nur in Einzelfällen sind allergische Reaktionen möglich. Die Lackanwendung kann auch bei Verwendung von fluoridhaltigem Speisesalz erfolgen. Gegen eine mehrmalige Anwendung der Fluoridbehandlung - auch innerhalb eines kurzen Zeitraums - bestehen keine gesundheitlichen Bedenken. Daher kann die Fluoridierung auch dann in der Schule erfolgen, wenn sie kurz vorher bei Ihrem Hauszahnarzt durchgeführt wurde.

Bitte beachten Sie: Die Fluoridierung ist keine Fissurenversiegelung.

Einverständniserklärung

Ich habe den Elternbrief zur Kenntnis genommen und möchte, dass die Zähne meines Kindes mit Fluoridlack gegen Karies geschützt werden.

Ja

Nein

Die Einverständniserklärung gilt bis auf meinen schriftlichen Widerruf.

| | | | |
|---------------|-------|---------|-------|
| Vorname*: | _____ | Name | _____ |
| Geburtsdatum: | _____ | Klasse: | _____ |
| Schule: | _____ | | |

*Bitte tragen Sie die Daten Ihres Kindes in die Felder ein.

Datum

Unterschrift des Sorgeberechtigten